

Endlich Anschluss an die Welt: DeinBus.de verbindet ab morgen München, Stuttgart und Tübingen mit dem Fernbus!

- **DeinBus.de, bisher vor allem bekannt als „Busmitfahrzentrale“, startet die erste inländische Fernbuslinie in Süddeutschland und verbindet ab Freitag, 25. November, die Städte München, Stuttgart und Tübingen.**
- **Mit zwei Abfahrten täglich an fünf Tagen pro Woche bietet sich allen, die zuverlässig, günstig und umweltfreundlich reisen wollen eine neue Alternative zu Bahn oder PKW.**
- **Bei Online-Buchung gibt es die einfache Fahrt bereits ab 9 Euro.**
- **DeinBus.de ist schon jetzt einer der wenigen Anbieter von bundesweitem Fernbusverkehr und hat dafür die Idee der „Busmitfahrzentrale“ entwickelt. Diese Idee nutzt eine Regelungslücke, um Fernbusverkehr zu ermöglichen, denn eigentlich ist dieser in Deutschland nicht erlaubt. Aufsehen erregt hatte eine Klage der Deutschen Bahn gegen den jungen Fernbusanbieter. Die Deutsche Bahn unterlag allerdings im Rechtsstreit im April dieses Jahres.**
- **Offizielle Eröffnung mit Pressetermin mit Bildmöglichkeit in der nächsten Woche (siehe Ende der Pressemeldung)**

Offenbach/Friedrichshafen/Stuttgart/München/Tübingen, 24. November 2011 –
„Im Jahr 2011 werden Stuttgart, München und Tübingen verkehrstechnisch endlich vollständig erschlossen – mit der ersten, innerdeutschen Fernbuslinie in Süddeutschland“, freut sich Ingo Mayr-Knoch, einer der drei Gründer von DeinBus.de. Denn ab morgen fährt immer von Donnerstag bis Montag eine neue Buslinie – mit zwei Abfahrten täglich. Das ist eine kleine Sensation, denn in Deutschland gibt es eigentlich fast keine Fernbusverbindungen, was an einem alten Gesetz aus den 30er-Jahren liegt. „Im Jahr 2011 dürfen Stuttgarter, Münchner und Tübinger endlich auch mit dem Fernbus fahren. Wir freuen uns sehr, trotz der schwierigen Gesetzeslage mit diesem neuen Angebot eine zuverlässige Reisealternative aufzubauen, die nicht nur äußerst umweltfreundlich, sicher und bequem ist, sondern vor allem auch bezahlbar!“, ergänzt Mitgründer Alexander Kuhr. „Das günstigste Ticket gibt es bei uns schon für 9 Euro - das ist natürlich bahnbrechend günstig!“

Zwei komfortable Fernreisebusse mit je 50 Sitzplätzen, Toilette, Klimaanlage und Getränkeverkauf an Bord bringen Fahrgäste in Zukunft von München (Abfahrt am Zentralen Omnibusbahnhof an der Hackerbrücke/Hbf) nach Stuttgart (Flughafen, vor dem Terminal 1) oder von München nach Tübingen (Hauptbahnhof/Europaplatz) – und auch wieder zurück. Tickets zwischen 9 € und 21 € gibt es auf www.DeinBus.de oder vor Abfahrt direkt beim Fahrer.

DeinBus.de ist eine Marke der DeinBus.de GmbH

Postanschrift/Büro:
DeinBus.de GmbH
Ludwigstraße 182a
63067 Offenbach

Unternehmenssitz:
DeinBus.de GmbH
Friedrichstraße 53
88045 Friedrichshafen

Ansprechpartner:
Christian Janisch
presse@DeinBus.de
+49 (0)69 / 17 53 73 200

www.DeinBus.de

Schneller, günstiger und umweltfreundlicher als die Alternativen

Mehrere Studien, z.B. des Umweltbundesamtes, zeigen, dass der Bus das umweltfreundlichste Verkehrsmittel in Deutschland ist. Das Statistische Bundesamt stellt fest, dass der Bus sogar die sicherste Art zu reisen ist. „Der Bus ist um Längen besser, als sein Ruf! Unsere neue Fernbusverbindung zeigt das sehr schön: Wir sind günstiger, umweltfreundlicher, sicherer und erstaunlicherweise sogar schneller als alle Alternativen“, freut sich Alexander Kuhr.

Denn die Strecke von München nach Tübingen bewältigt der Fernbus im Gegensatz zum Schienenverkehr nämlich sogar schneller, ein zeit- und nervenaufreibender Umstieg in Stuttgart entfällt. Da in Stuttgart der Flughafen angefahren wird, ist man auch von hier aus nach München schneller als mit dem Zug. „Die gute S-Bahn-Anbindung macht den Flughafen zu einem idealen Zustiegspunkt“, erklärt Alexander Kuhr.

Keine Fahrten zwischen Stuttgart und Tübingen

Obwohl der Bus von Tübingen über Stuttgart nach München und zurück fährt, ist eine Mitfahrt von Tübingen nach Stuttgart und oder von Stuttgart nach Tübingen übrigens nicht möglich. „Das liegt an den völlig schrägen Regulierungsbedingungen des Personenbeförderungsgesetzes. Weil es schon eine Verbindung im Nahverkehr gibt, dürfen wir als Fernverkehrsanbieter diese Strecke nicht anbieten – obwohl wir von Tübingen aus sogar schneller am Flughafen sind“, so Ingo Mayr-Knoch. „Das ist natürlich ein Treppenwitz. Versuchen sie mal jemandem an der Haltestelle in Tübingen zu erklären, dass wir die Strecke nach Stuttgart zwar fahren, aber auf diesem Teilabschnitt des Gesetzes wegen die Beförderung ausgeschlossen ist. Das versteht doch zu Recht keiner!“

„Jeder sollte sich einen Chauffeur leisten können!“

Auch, wenn eine Bedienung mit der derzeitigen Gesetzgebung zwischen Tübingen und Stuttgart noch nicht möglich ist, ist Co-Gründer Christian Janisch trotzdem sicher, mit diesem Reiseangebot den Nerv der Zeit zu treffen. „Zwischen den zwei Großstädten München und Stuttgart sowie der Studentenstadt Tübingen gibt es viel Bedarf für eine neue, moderne Reisemöglichkeit. Wir glauben, dass insbesondere Studenten, die günstig mobil sein wollen unser Angebot nutzen oder auch alle, die nicht mehr selbst hinterm Steuer sitzen wollen. „Jeder sollte sich einen Chauffeur leisten können!“, scherzt Janisch. Ein großer Vorteil sei aber auch, dass man nicht von Bahnsteig zu Bahnsteig hetzen müsse. „Ältere Reisende werden sicher die umsteigefreie und schnelle Verbindung schätzen – und das immer ein Fahrer als direkter Ansprechpartner mit im Bus sitzt.“

Reiseerlebnis Fernbus

Für viele Menschen, die den Fernbus nicht kennen, sei die erste Fahrt mit einem Fernreisebus übrigens oft überraschend, weiß Ingo Mayr-Knoch zu berichten: „Viele Mitfahrer staunen, dass Busfahren heutzutage so modern und bequem ist – oft erwarten die Menschen die alten Rappelkisten, die sie noch aus der Kindheit von

Klassenfahrten kennen. Gerade in den letzten 15 Jahren hat der Reisebus aber einen großen Sprung gemacht.“ Durch den direkten Kontakt zu Fahrern oder Mitreisenden sei Busfahren auch ein sehr persönliches Reiseerlebnis. „An Bord ist immer eine sehr schöne und oft sogar persönliche Atmosphäre“.

Zudem ist der Reisebus eines der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel und entlastet Straßen vom PKW-Verkehr. „Ein Bus nimmt mit 50 Personen nimmt natürlich jede Menge Autos von den Straßen. Wer also grün und günstig reisen mag, fährt mit uns. Und wer sparen möchte, erst recht!“, sagt Alexander Kuhr.

Kooperation mit dem Mittelstand

Um die neue Buslinie zu ermöglichen setzt DeinBus.de voll auf enge Partnerschaften mit dem Mittelstand. So werden Busse und Fahrer von den Unternehmen „Autobus Oberbayern“ aus München und „Hochstetter Touristik“ aus Talheim bereitgestellt und betrieben. „Jeder Partner bringt eigene Stärken in diese Partnerschaft ein“, erklärt Ingo Mayr-Knoch. „Während wir bei DeinBus.de für Marketing, Vertrieb und Fahrgastservice zuständig sind, können sich unsere Buspartner voll auf ihr Kerngeschäft, das Busfahren, konzentrieren. Vom Potential der Fernbuslinien profitiert damit vor allem auch der Mittelstand.“

Frischer Wind im Fernverkehr

Das Startup DeinBus.de hat auch bisher schon mit pfiffigen Ideen den Fernbusmarkt aufgemischt und landet mit dieser neuen Intercity-Verbindung einen neuen Coup. Denn eigentlich erlaubt das Personenbeförderungsgesetz in den seltensten Fällen Fernbusverbindungen, weshalb der Fernreisebus in Deutschland ein Schattendasein fristet und der Schienenverkehr auf vielen Fernstrecken ein Monopol hat – mit allen negativen Folgen für Wettbewerb und günstige Preise. „Dank einem gründlich überlegten Antrag bei den Genehmigungsbehörden wurde uns nun aber eine Liniengenehmigung für die erste inländische Strecke in Süddeutschland erteilt – ein Novum“, erklärt Christian Janisch.

„Gerade wir können ein Liedchen davon singen, was es heißt, in einem regulierten Markt für Wind und Wettbewerb zu sorgen“, so die Gründer. Für Aufsehen gesorgt hatte nämlich eine Klage der Deutschen Bahn gegen den neuen Anbieter, der sich gegen das Angebot einer „Busmitfahrzentrale“ richtete. Um das starre Personenbeförderungsgesetz zu umgehen, hatten die Jungunternehmer eine Regelungslücke gesucht. Da Linienverkehre kaum genehmigt werden, organisiert DeinBus.de deshalb über eine Internetplattform Reisegruppen als Gelegenheitsverkehre. Diese sind in Deutschland erlaubt. Die Bahn verklagte DeinBus.de daraufhin im Sommer 2010 auf Unterlassung, war damit allerdings im April dieses Jahres vor Gericht unterlegen. DeinBus.de ist so über eine „Gesetzeslücke“ der einzige Anbieter, der schon jetzt bundesweiten Fernbusverkehr anbieten darf.

Über DeinBus.de:

DeinBus.de ist eine Online-Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften in Reisebussen. Diese „Busmitfahrzentrale“ verbindet den Preisvorteil klassischer Pkw-Mitfahrzentralen mit der Sicherheit und dem Komfort von Reisebussen. Das

Besondere: Alle Busfahrten kommen auf individuelle Nachfrage zustande und werden von Personen organisiert, die zur selben Zeit ans selbe Ziel gelangen möchten. Ab sofort bietet DeinBus.de auch Fernbusverbindungen im Linienverkehr an. Zwischen München – Stuttgart und Tübingen verkehrt 10x pro Woche ein Reisebus nach einem festen Fahrplan. Weitere Informationen unter: www.DeinBus.de

Fahrplan

Einen Fahrplan erhalten Sie auf <http://www.deinbus.de/presse/>

Bildmaterial und weitere Informationen

Weitere Informationen, eine Fotomontage der eingesetzten Busse und weiteres Bildmaterial finden Sie auf <http://www.deinbus.de/presse/>

Zusätzliches Bildmaterial ist verfügbar über die DDP Bildagentur unter dem Suchbegriff „deinbus“.

Pressetermine mit Bildmöglichkeit

Zur offiziellen Eröffnung der Linie würden wir Sie als Vertreter der Presse gerne einladen. Vertreter aus der Politik sind ebenfalls eingeladen.

München:

Pressefrühstück mit Maultaschen am Dienstag, 29.11.2011 um 12:00 Uhr am Münchner ZOB.

Stuttgart:

Pressefrühstück mit Weißwurst und Brez'n am Mittwoch, 30.11.2011 um 10:00 Uhr am Flughafen Stuttgart, Terminal 1.

Tübingen:

Pressemittagessen mit Weißwurst und Brez'n am Mittwoch, 30.11.2011 um 13:00 Uhr am Hauptbahnhof in Tübingen.

Die Pressetermine werden in/an unseren Busse stattfinden. Es besteht die Möglichkeit, Fotos mit den Unternehmensgründern, den betreibenden Busunternehmen und den Reisebussen zu machen. Über eine Anmeldung würden wir uns freuen.